



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2015/1428

**Veranlasser / Verursacher:**  
SPD-Fraktion

**Datum:** 14.04.2015

**Aktenzeichen:**

## Antrag

**Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2015 betr. „nachhaltiger Erhalt des Standortes Reinhardswaldschule für die Lehrerfortbildung,,**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	04.05.2015		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	07.05.2015		öffentlich
Kreistag	11.05.2015		öffentlich

### **Beschlussvorschlag:**

Der traditionelle Standort der Reinhardswaldschule in Fuldata für die Lehrerfortbildung muss erhalten bleiben.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit der Hessischen Landesregierung in Kontakt zu treten und sich entschieden für den Erhalt der Reinhardswaldschule einzusetzen. Neben der bisherigen Nutzung sind ergänzend neue Nutzungskonzepte und die Verlagerung von landeseigener Aus- und Fortbildung, z. B. Forst und Finanzen, in Richtung Reinhardswaldschule zu erarbeiten.

### **Begründung:**

Der Standort Reinhardswaldschule als Lehrerfortbildungsstätte hat eine lange Tradition, bereits seit 1951 wurde hier pädagogische Arbeit im Bereich der hessischen Lehrerfortbildung geleistet. An dem Standort wurden in den letzten Jahren größere Investitionen getätigt, u. a. der Neubau des Christine-Brückner-Hauses mit einer modernen Küche, dem Speisesaal und barrierefreien Tagungsräumen mit zeitgemäßen technischen Ausstattungen.

Neben dem Standort in Weilburg ist die Reinhardswaldschule ein Tagungsort mit Übernachtungsmöglichkeit, der Standort in Frankfurt verfügt darüber nicht. Gäste aus dem In- und Ausland bevorzugen die Reinhardswaldschule als Tagungsort wegen der zentralen Lage und dem Ambiente in einer parkähnlichen Anlage.

Abgesehen davon ist die Reinhardswaldschule als Fort- und Ausbildungsstätte für Nordhessen unverzichtbar. Es kann nicht sein, dass nur in Mittel- und Südhessen Fortbildung für Pädagogen angeboten wird. Ortsnähe ist auch für die Annahme von Weiterbildungsangeboten ein ausschlaggebendes Argument.

Darüber hinaus ist die Kooperation mit der Universität Kassel wichtig und bei Aufgabe der Bildungsstätte würde die wissenschaftliche Prüfungsstelle aller Lehramtsstudenten der Uni Kassel wegfallen, was wiederum den Universitätsstandort Kassel nachhaltig schwächen würde.

Lengemann  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

2015\_1428 Anlage 1

**Anlagenbeschreibung**

Anlage 1: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2015